



ORDNUNGEN

WAS IST GLAUBEN?

Abstraktes und seine Wirkung: wie Glauben unser Leben beeinflusst

Ist Glauben ein Gefühl?

Allgemein würde man sagen, Glauben sei ein Gefühl. Da sind wir uns nur zum Teil sicher. Eher lässt sich sagen: Glauben braucht etwas Abstraktes. Das kann ein höheres Wesen oder aber eine Vorstellung einer als Tatsache empfundenen Ordnung sein. In beiden Fällen ist Glauben an eine Form sozialer Interaktivität gebunden. Die Vorstellung, man werde z.B. beobachtet, verändert das Gewissen eines Systems. Sobald sich etwas mehr in einem System befindet, ändert sich die Moral. Heute läuft das vielleicht über Kameras: wenn man sich vorstellt, an einem Ort zu sein, der von einer Kamera überwacht wird, verhält man sich anders als ohne den Glauben an diese Kamera. Man spart sich das Nasenbohren vielleicht auf, bis man meint, wieder alleine zu sein.

Ist Glauben ein Gefühl? – Glauben führt sicherlich zu Gefühlen, aber ob er wirklich eines ist, können wir aus schamanischer Sicht nicht gänzlich beantworten. Bestimmt können wir aussagen, dass Glauben mit Ordnungen zu tun hat. Zum Beispiel der Glauben, dass da eine Kamera sei. Diese Vorstellung verändert unser Verhalten. Insofern kann man auch sagen: religiöser Glauben kann dazu führen, dass man sich moralischer verhält. Dazu muss man im Beispiel die Kamera durch einen oder mehrere Götter ersetzen. Wir personifizieren die Vorstellung einer unsichtbaren Macht und machen sie damit zu einem beobachtenden oder interagierenden Teil unserer Systeme. Wir agieren dadurch in einem sozialen Kontext. Das Gefühl der Hoffnung begleitet diesen Fokus: man hofft auf Wohlwollen der Götter oder darauf, ein gutes Bild von sich abzugeben. Damit regiert auch das soziale Gefühl Nummer Eins mit: der Stolz, wenn er nur durch das Abgeben eines guten Bildes geschützt werden soll.

Glauben und Vorstellungskraft

Die Nähe des Glaubens zum Ort der Illusion weist vielleicht darauf hin, dass wir an sehr vieles glauben müssen: mit Vorstellungen zu hantieren, z.B. beim Planen einer Zukunft, bedarf Annahmen. Um diese Annahmen nicht ständig bewusst aufrecht zu erhalten, um damit zu spielen, muss die Annahme zu einer Grundlage des Denkens werden. Dabei kann unsere menschliche Beschaffenheit uns auch Streiche spielen: legen wir Ordnungsgrundlagen, hinterfragen wir sie ungerne und halten daran fest. Lieber legen wir Regeln fest. So kann ein Glauben zu einer reglementierten Hoffnung mutieren.



Tierische Glaubensvorstellungen

Glauben braucht immer die Vorstellung, dass etwas einen wahrnimmt. In Versuchen wird zumindest für unsere menschliche Augen nachgewiesen, dass Tiere das weniger können. Ihre Vorstellungskraft produziert weniger abstrakte Dinge. Ein Leben ohne Glauben ist eher gegebenen Ordnungen unterworfen als künstlichen, wie im Beispiel der Tiere der Natur. Haben Tiere einen Glauben? – wahrscheinlich nicht. Spannend ist natürlich zu fragen, ob ein Krafttier einen Glauben hat. Haben Sie Ihres schon einmal gefragt?

Die Schule für Schamanismus Therapie

Sie setzen sich mit uns hin, hören Sie Geschichten aus dem Leben, bringen Sie Ihre Gedanken mit ein und lernen Sie, wie direktes Helfen sich im Gespräch langsam in nachhaltige Hilfe wandelt. Wir nutzen schamanische Trance und schamanisches Wirken auf therapeutisch sinnvolle und praktizierbare Weise. Sie möchten auch Ihr Leben aktiv verbessern? Der Einstieg in die Schule und in diesen Kreis aus authentischen Menschen beginnt mit dem schamanischen Reisen:

» Kurs schamanisches Reisen

Einzelsitzungen am Berg

3.7.2017 – 14.7.2017

Die Schamanenstube nimmt sich einen ganzen Tag als Einzeltag für Menschen, die schamanisches Reisen lernen möchten: die Einsamkeit der Berge darf Sie tief in Ihre Seele belgelen: unsere *schamanischen Reisetage* in Graubünden 2017.

Nächste Kurse

• 3.7.2017 – 14.7.2017

[Visionssuchen](#)

Die Visionssuchen 2017 finden wieder in Graubünden statt. Das *Schamanenfeuer* und die Schamanenstube laden zu einer lebensverändernden Zeit.

• 31.12.2016

[Rauhnachtstrollern](#)

Trollern zu Sylvester. Es wird geräuchert und das Jahr 2017 mit Ordnungen versehen, die einem die Dinge ermöglichen, die man angehen möchte.



Die Halle der Runen-Karten

Runen mit Gefühl erleben

Zeitungsarchiv

Alle Ausgaben der Schamanismus Zeitung können gratis heruntergeladen werden:

• Therapie • Gefühle
• Praxis • Wahrnehmungen

Das Schamanenstuben Blatt

Die Schamanismus Zeitung

An- und Abmeldungen bitte per Mail an info@schamanenstube.com mitteilen. Die E-Mail Adressen werden nur für den Newsletter verwendet und nicht weiter gegeben.

Impressum

Schamanenstube
Bachtobelstrasse 6
9534 Gähwil, Schweiz
078 769 35 83
info@schamanenstube.com